

RS OGH 2002/2/20 9ObA270/01y, 9ObA174/07i, 9ObA79/11z, 8ObA55/18y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.02.2002

Norm

nöKAG §45

Rechtssatz

Da bei verfassungskonformer Auslegung § 45 nöKAG nicht mehr als direkte Rechtsgrundlage für Ansprüche von Ärzten gegenüber den Krankenanstaltenträgern angesehen werden kann, steht Spitalsabteilungsleitern kein nur auf dem Gesetz beruhender Anspruch auf Ausfolgung von Sonderhonoraren im Sinne des § 45 Abs 1 lit b nöKAG zu, sondern es können die Honorare nur auf die Grundlage gesonderter Vereinbarungen gestützt werden (so auch VfGH G 4/97 Punkt 3.2.3.3 und 3.3). Als Anspruchsgrundlage kommt auch eine schlüssige Vereinbarung durch ständige Übung zwischen beklagter Partei und Kläger in Betracht.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 270/01y
Entscheidungstext OGH 20.02.2002 9 ObA 270/01y
- 9 ObA 174/07i
Entscheidungstext OGH 10.04.2008 9 ObA 174/07i
Vgl auch; Beisatz: Hier: Vorarlberger Spitalgesetz. (T1)
- 9 ObA 79/11z
Entscheidungstext OGH 25.07.2012 9 ObA 79/11z
Vgl auch
- 8 ObA 55/18y
Entscheidungstext OGH 24.10.2018 8 ObA 55/18y

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116207

Im RIS seit

22.03.2002

Zuletzt aktualisiert am

18.12.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at